

Ende des Orgelherbstes

Tutzing – Der Tutzinger Orgelherbst findet am Sonntag, 9. November, seinen Abschluss. Der italienische Organist Zeno Bianchini wird an diesem Abend einen musikalischen Dialog auf Italienisch und Französisch führen. Auf der Sandtner-Orgel mit ihren 3000 Pfeifen und 44 Registern werden Komponis-

ten zu hören sein, die eher selten zu hören sind: Filippo Capocci, Ottorino Respighi und Marco Enrico Bossi – allesamt italienische Komponisten des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Werke, die nun zu hören sind auf einer der größten und schönsten Orgeln der Region, wie die Tutzinger Organistin Helene

Rechenberg schwärmt.

Zeno Bianchini stammt aus Verona, wo er am berühmten Dom als Organist tätig war. Derzeit ist er Kirchenmusiker in Stockach am Bodensee und ist für die Ausbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker der Erzdiözese Freiburg zuständig. Das Konzert in St. Joseph beginnt um 19 Uhr. gra

ORGELHERBST

Barock und frühe Romantik

Tutzing – Das letzte Konzert des Tutzinger Orgelherbstes findet am kommenden Sonntag, 9. November, um 19 Uhr in St. Joseph in Tutzing statt. Der italienische Organist Zeno Bianchini führt an dem Abend einen musikalischen Dialog auf Italienisch und Französisch, stellt Barock und frühe Romantik aus Frankreich italienischer Musik aus dem 19. und 20. Jahrhundert gegenüber. Dabei werden Komponisten zu hören sein, die selten aufgeführt werden, etwa Filippo Capocci, Ottorino Respighi und Marco Enrico Bossi. Bianchini stammt aus Verona, wo er auch am Dom als Organist tätig war. Derzeit ist er Kirchenmusiker in Stockach am Bodensee. mm

STA Netze 03.11.14

Leserservice

Kreisbote STA 05.11.14



Mit Barock und Romantik geht Orgelherbst zu Ende

Tutzing – Am Sonntag, 9. November, findet das letzte Konzert im Tutzinger Orgelherbst statt. Der italienische Organist Zeno Bianchini wird an diesem Abend einen musikalischen Dialog auf Italienisch und Französisch führen. Er wird dabei Barock und frühe Romantik aus Frankreich italienischer Musik aus dem 19. und 20. Jahrhundert gegenüberstellen. Dabei werden Komponisten zu hören sein, die eher selten aufgeführt werden: Filippo Capocci, Ottorino Respighi und Marco Enrico Bossi. Zeno Bianchini stammt aus Verona, wo er auch am berühmten Dom als Organist tätig war. Derzeit ist er Kirchenmusiker in Stockach am Bodensee und ist für die Ausbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker der Erzdiözese Freiburg zuständig. Die Sandtner-Orgel in St. Joseph feiert heuer ihren 30. Geburtstag. Mit ihren 3.000 Pfeifen und ihren 44 Registern bietet sie ein breites Spektrum an Klangkombinationen und vermag es, den Kirchenraum mit großartiger Musik zu füllen. Zweifelsohne zählt die Tutzinger Sandtner-Orgel zu den größten und schönsten Orgeln der Region. Beginn ist um 19 Uhr.

Foto: fln